

Produktion der neuen GL-Klasse beginnt in Tuscaloosa

Im Mercedes-Benz Werks Tuscaloosa im US-Bundesstaat Alabama lief gestern das erste Kundenfahrzeug der neuen GL-Klasse vom Band. Der neue GL soll bei den großen SUV seine Führungsrolle ausbauen mit neuen Technologien wie dem serienmäßigen Seitenwind-Assistent, dem Lenk-Assistenten, der Beladungserkennung oder dem Collision Prevention Assist, der Auffahrunfälle verhindern soll. Die GL-Klasse bietet bis zu sieben Passagieren den Komfort einer luxuriösen Limousine, gutes Fahrverhalten auf der Straße und im Gelände. Von der Vorgängerbaureihe wurden seit dem Marktstart im Jahr 2006 bis heute mehr als 200 000 Fahrzeuge verkauft worden.

Das Werk Tuscaloosa hatte 1997 die Produktion aufgenommen. Die Mercedes-Benz M-Klasse wird seitdem am Standort gefertigt, später kamen auch die SUV der GL- und R-Klasse hinzu. Im Jahr 2011 produzierte das Werk mehr als 148 000 Fahrzeuge und beschäftigte am Jahresende rund 2800 Mitarbeiter. Ab 2014 wird Tuscaloosa als einer von vier globalen Standorten die Nachfolge-Generation der aktuellen C-Klasse für den nordamerikanischen Markt produzieren. Ab 2015 wird zudem am Standort eine neue Mercedes-Benz-Baureihe als fünftes Produkt vom Band laufen. (ampnet/Sm)